



Gemeinsam für das Miteinander im Alter

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir den mit dem Alter werden in Verbindung stehenden Einflüssen wie zunehmende Einsamkeit, Hilfebedürftigkeit oder Stigmatisierung der Alters in der Gesellschaft entgegenzutreten.

Dort wo öffentliche Zuschüsse nicht mehr greifen, können die Stiftungsgelder gezielt eingesetzt werden. Jeder noch so kleine Betrag ist damit sinnvoll angelegt.

Sie sind mit Ihrem Engagement an einem verbessertem Lebensumfeld für ältere Menschen beteiligt.



„Die Stiftung im Miteinander für das Alter leistet einen wichtigen Beitrag für mehr Lebensqualität unserer älteren Mitbürger.“

Arne Zwick
Bürgermeister der Stadt Meßkirch

1. Vorsitzender des Stiftungskuratoriums Stiftung im Miteinander für das Alter

Spenden für eine sinnvolle Sache

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Mit einer Zustiftung können Sie das Grundstockvermögen erhöhen und so eine langfristige Basis für unsere Arbeit schaffen
- Ihre Spende kann auch zweckgebunden der Förderung einer bestimmten Einrichtung oder Projekten zugute kommen

Spendenkonto:

Landesbank Sigmaringen

BLZ 653 510 50

Konto 22 222



Nähere Informationen unter:

Stiftung im Miteinander für das Alter

Frau Martina Meier und Frau Sabine Jehle

Wachtelhau 1

72488 Sigmaringen

Tel.: (0 75 81) 50 95-500

Fax: (0 75 81) 50 95-99

E-Mail: info@stiftung-im-miteinander.de

www.stiftung-im-miteinander.de

Die Treuhandstiftung im Miteinander für das Alter ist eine Stiftung der gemeinnützigen Vinzenz von Paul gGmbH Soziale Dienste und Einrichtungen, die sich an den Bedürfnissen älterer Menschen und deren Angehörigen orientiert.



Engagement für das Alter



„Täglich erfahre ich wie dankbar unsere Bewohnerinnen und Bewohner sind, wenn man ihnen Zeit schenkt. Unsere ehrenamtlichen Helfer sind dabei wertvolle Begleiter.“

Nadine Miller

Pflegefachkraft im Josefinenstift Sigmaringen



„Ich möchte auch im Alter weiterhin am Gemeindeleben teilnehmen können. Neben einer guten Pflege sind es auch die Tagesangebote, die Gespräche und das Miteinander, was zu einem würdevollen Leben im Alter beiträgt.“

Ursula Ruprecht

Bürgerin von Krauchenwies



„Das Gute geschieht in den vielen kleinen Dingen des Alltags. Im Sinne Vinzenz von Paul wird diese Stiftung nicht nur unseren Bewohnern zugutekommen und die vielen kleinen Verrichtungen zu deren Wohl unterstützen.“

Schwester Irmentraud

Ordensschwester der Vinzenterinnen
im Josefinenstift Sigmaringen



„Die Stiftung kommt älteren Menschen in unserem Landkreis zugute. Dies ist ein Paradebeispiel gelebter Nächstenliebe und des bürgerschaftlichen Engagements.“

Franz-Josef Schnell

Sozialdezernent Kreis Sigmaringen

Für mehr Lebensqualität im Alter und das Miteinander der Generationen

Selbstbestimmt und würdevoll im Alter leben können, eingebunden in ein Netz aus Zwischenmenschlichkeit und notwendigen Hilfeleistungen, das möchten wir doch alle.

Menschen sollen sich auch im Alter als wichtigen und wertvollen Teil der Gesellschaft wahrnehmen und am Gemeinwesen teilhaben können. Deshalb ist es wichtig, Angebote für ältere Menschen zu schaffen und zu unterstützen, die auch den Austausch und das Miteinander der Generationen ermöglichen und das gegenseitige Verständnis füreinander fördern.

Dafür setzen wir uns mit werteorientierten, christlichen Grundsätzen und einer ganzheitlichen und qualitätsvollen Arbeit ein.



Tragen Sie dazu bei und unterstützen Sie:

- Die caritative Arbeit mit älteren und pflegebedürftigen Menschen
- Das öffentliche Bewusstsein für altersspezifische Themen in Form von Veranstaltungen und Projekten
- Konzeptionen für eine zukunftsweisende Altenarbeit
- Die Unterstützung des Ehrenamtes und bürgerschaftlichen Engagements
- Die Begleitung von pflegenden Angehörigen
- Die Schaffung von Bildungsangeboten für ältere Menschen, deren Angehörige und für Ehrenamtliche
- Das generationenübergreifende Miteinander von Jung und Alt und die Förderung von sozialen Kompetenzen
- Die Fürsorge für ältere Menschen, die sich in Notsituationen befinden
- Die seelsorgerlichen Angebote in den Pflegeeinrichtungen und für Menschen, die zu Hause gepflegt werden
- Weiterentwicklungen der Vinzenz von Paul gGmbH, die nicht über die öffentliche Hand gefördert werden

„Liebe sei Tat!“